

UNSERE GEMEINDE

Mitteilungen der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf



März 2021



Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie haben trotz der noch immer außergewöhnlichen Zeiten einen angenehmen Start ins neue Jahr gehabt. Auch wenn uns Covid-19 im Jahr 2021 weiterhin begleiten wird, müssen wir die Arbeit im Sinne unserer Bevölkerung weiterführen. Durch den Verkauf vom „Kalkmetzen“ an die „Gesundheitszentrum Kalkmetzen Betriebs GmbH“ ist der Standort unseres Hausarztes, Dr. Gerald Malainer gesichert. Noch 2021 wird die Sanierung des Gebäudes abgeschlossen sein. Für das Zustandekommen dieses Verkaufes bedanke ich mich bei Mag. Gabriel Goëss, Dr. Gerald Malainer, GR Peter Mayer und dem Gemeinderat für seine Zustimmung. Die Gesundheitsversorgung unserer Gemeinde kann nun auch durch das Einmieten weiterer Ärzten verbessert werden.

Da die Welt wegen Covid-19 nicht stillsteht, müssen wir uns auch für die Zeit nach Corona rüsten.

Für 2021 sind folgende Projekt geplant bzw. teilweise hat die Umsetzung schon begonnen:

- .) Neue Siedlung: Verlegen aller Strom-Dachanschlüsse in die Fahrbahn, Erneuerung der Ortsbeleuchtung, der Wasserleitung und der Hausanschlüsse sowie die Gestaltung der Straße, um eine Verkehrsberuhigung zu erzielen.
- .) Zur Waldandacht-Römerweg: komplette Sanierung der Fahrbahn und die Errichtung eines Regenwasserkanals sowie die Erneuerung der Wasserleitung.
- .) Waldweg: Fertigstellung der Straße, Anbringen einer neuen Asphaltdecke und die Gestaltung von Versickerungsflächen
- .) Bauhof: Umbau- bzw. Umgestaltung, Verbesserung der Anlieferungsmöglichkeiten von Abfällen und Sperrmüll
- .) Schulgartenstraße: Aufbringen der endgültigen Asphaltdecke eines Teilstückes.
-) Biotop Muthmannsdorf und Wasserhochbehälter Linsgrabenweg: Auspumpen des Biotops und Entfernung des Schlammes, um auch die Löschwasserversorgung dort sicherzustellen.
- .) Neue Beschilderung der Wanderwege: einheitliche, gut sichtbare Schilder wurden angekauft und teilweise schon angebracht. Bis Ende 2021 werden alle Wanderwege

neu beschildert sein.

.) Erarbeiten eines Bebauungsplanes: im Jänner 2021 wurde eine Bausperre für einen Teil von Winzendorf erlassen. Ein Bebauungsplan wird für diesen Bereich das kontrollierte Wachsen der Gemeinde steuern.

.) Notstrom-Aggregate für den Katastrophenfall: leider könnte auch bei uns ein „Blackout“ passieren; um in so einem Fall gerüstet zu sein, wird in Kürze ein mobiles Aggregat angeschafft werden. Es wird auch intensiv am Zivilschutzplan für unsere Gemeinde gearbeitet.

.) Breitbandausbau für den Ortsteil Muthmannsdorf durch A1 und Planung für eine Verbesserung in Winzendorf

Nicht zu vergessen ist auch das sogenannte „Alltagsgeschäft“ im Gemeindeamt. Dies ist immer wieder eine neuerliche Herausforderung für unsere Mitarbeiter im Gemeindedienst. Die Arbeiten und Aufgaben werden immer umfangreicher und die Zuständigkeitsbereiche weiten sich aus. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Mitarbeiter im Gemeindedienst.

Zum Abschluss noch meine Gedanken zur Covid-19 – Lockdown – Massentestungen

Die vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Vorgaben, wie z.B. Einhaltung des Abstandes zu anderen Personen, schützen nicht nur dich, so schützt du auch andere Personen. Nimm das Angebot zur Testung im Volksheim und in den anderen Teststraßen wahr, melde dich für die Impfung an und nutze sie sobald wie möglich. Da die Pandemie nun schon ein Jahr andauert, merkt man, dass die Menschen immer unausgeglichener werden und der Wutpegel gestiegen ist. Ich kann nachvollziehen, dass jedem von uns die Einschränkungen und Vorgaben schon auf den Nerv gehen und auch ich bin nicht immer mit allen Vorgaben einverstanden, doch welche Alternative haben wir? Auf der ganzen Welt wird nach Lösungen gesucht, auch wenn Verschwörungstheoretiker ihre Meinung kundgeben, es muss gemeinsam an der Lösung gearbeitet werden, ansonsten wird Covid-19 uns noch lange begleiten. Auch wenn so Mancher einen Vorteil für sich aus der Pandemie erzielen möchte, bitte lassen wir uns nicht in zwei Lager spalten. Das Virus ist real und kann nicht weggeleugnet werden. Durch Verleugnen des Virus und Verweigern von Einhaltung der Vorgaben zur Bekämpfung von Covid-19 sperrt kein Wirt schneller auf, wird der Friseurbesuch nicht einfacher, wird Bummeln und Einkaufen nicht angenehmer, werden Urlaube nicht schneller wieder relevant, soziale Kontakte nicht rascher wahr, nichts wird früher stattfinden und kein Arbeitsplatz wird dadurch gesichert. Die Diskussion über die gesetzlichen Maßnahmen ist legitim und wichtig, doch nur **GEMEINSAM** werden wir es schaffen die Pandemie so rasch wie möglich zu überwinden.

Ihre Bürgermeisterin

Ernestine Sochurek

Teststraße im Volksheim Winzendorf, Volksheimstraße 396, immer Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr

*** Kehrarbeiten der Fa. Wegerer**

Von 06.04. bis 09.04.2021 führt die Fa. Wegerer wieder die Straßenreinigung in unserer Gemeinde durch. Wir ersuchen Sie, bis zum Abschluss dieser Arbeiten, Ihre Fahrzeuge auf Eigengrund zu parken und den Gehsteig abzuweichen, um einen reibungslosen Ablauf der Reinigungsarbeiten durchführen zu können.

.) Rabatte-Pflege

Ein herzliches Dankeschön an Martina Fichtl! Martina pflegt und gestaltet unsere öffentlichen Rabatte mit der gleichen Sorgfalt wie ihren eigenen Garten. Sie wird auch immer wieder von aufmerksamen GemeindebürgerInnen gelobt. Danke!

*** Zivilschutz**

Nachdem die Gemeinderäte Bertram Widlhofer, Andrew Hofer und Michael Rössle bereits im Oktober vergangenen Jahres beim Zivilschutzverband das Ausbildungsmodul „Krisen- und Katastrophenschutzmanagement in den Gemeinden“ absolviert haben, erfolgten im März die nächsten offiziellen Schritte zur Erstellung des neuen Katastrophenschutzplanes für Winzendorf-Muthmannsdorf. Am 17.3.2021 fand dazu am Gemeindeamt ein Treffen zur Evaluierung der potentiellen Risiken für unsere Gemeinde statt. Mit dabei waren Winzendorfs Feuerwehrkommandant Markus Zierhofer, Muthmannsdorf stellvertretender Feuerwehrkommandant Roman Wiedhofer, Franz Hofer und Franz Wiedhofer aufgrund deren jahrelangen Erfahrung im Dienste der Feuerwehr und der Gemeinde sowie die 3 Gemeindevertreter Andrew Hofer, Bertram Widlhofer und Michael Rössle. Hierbei wurden mögliche Risiken im Bereich des Katastrophenschutzes identifiziert. Im nächsten Schritt kommt es nun zu einer Bewertung dieser Risiken durch umliegende Blaulichtorganisationen. Dies wird die Basis für die Erstellung des neuen Katastrophenschutzplanes. Über die Entwicklung werden wir von nun an auch laufend im Gemeindeboten berichten.

*** Ausreisebeschränkungen für Wiener Neustadt ab 10. März 2021**

Informationen zur Ausreisebeschränkung in Wiener Neustadt finden Sie auf der Homepage der Stadt Wiener Neustadt

<https://www.wiener-neustadt.at/de/stadt/aktuelles-detail/ausreisetestungen-faq>

*** 44 Freiwillige im Einsatz für die wertvollen Trockenrasen am Blosenberg**

Das nebelige Wetter konnte am 6. Februar die Naturbegeisterten - ausgerüstet mit Astscheren, Krampen und Motorsäge - nicht davon abhalten, den Blosenberg nach über fünf Jahren erstmals wieder von Gehölzen zu befreien.

Herausragende biologische Vielfalt am Blosenberg

Der Blosenberg liegt am südwestlichen Rand unserer Gemeinde und beherbergt eine äußerst wertvolle Lebensgemeinschaft: die Trockenrasen. Sie sind die buntesten, arten- und insektenreichsten Offenland-Lebensräume in Mitteleuropa. Auf den wertvollen Flächen am Blosenberg zeigt sich jedes Jahr eine Blütenpracht mit Großer Kuhschelle, Goldschopf-Aster und vielen anderen seltenen Pflanzen. Von ihnen leben wiederum zahlreiche Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge. Auf Grund fehlender Beweidungs- und Entbuschungs-Maßnahmen in den letzten Jahren hatten sich Gehölze bereits stark ausgebreitet und die Fläche drohte zuzuwachsen.

Landschaftspflege dringend notwendig

Um diese besondere Vielfalt zu erhalten, waren daher dringend Maßnahmen notwendig. Aufgrund der regen Teilnahme von 44 Helfer*innen der Naturfreunde Winzendorf und des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken im Rahmen des Projektes Naturlandschätze war der Pflegeeinsatz ein voller Erfolg. Nach einer biologischen Einführung wurde die Fläche gemeinsam von großen und kleinen Büschen befreit. Viele kleine Eichenbüsche wurden geschnitten, Liguster und Blutroter Hartriegel mit dem Krampen ausgehackt. Auch eine Motorsäge war im Einsatz. Wertvolle Gehölze wurden von den betreuenden Biolog*innen mit Absperrbändern markiert und so erhalten. Das waren z.B. Schlehen, die wichtige Futterpflanzen für viele Schmetterlinge wie den Segelfalter sind, oder ausgewählte kleine Eichen mit den besonderen Eichengallen. Auf den freigeschnittenen Flächen gibt es nun für die seltenen Trockenrasen-Arten wieder mehr Lebensraum.

Bürgermeisterin Ernestine Sochurek ist begeistert vom engagierten Einsatz: „Die Erhaltung von außergewöhnlichen Naturflächen ist mir ein sehr großes Anliegen und Landschaftspflege im allgemeinen wichtig. „*Die größte Gefahr für unseren Planeten ist der Glaube, dass jemand anderes ihn rettet.*“ (Robert Swan) Deshalb müssen wir als Gemeinde gemeinsam mit der engagierten Bevölkerung Aktionen setzen.

Der Pflgetermin soll natürlich nicht der letzte gewesen sein, denn Trockenrasen brauchen regelmäßige Pflege. Marion Spirk, Vorsitzende der Naturfreunde Winzendorf und Irene Drozdowski, Obfrau des Landschaftspflegevereins freuen sich schon auf weitere gemeinsame Einsätze.

Entdeckungen zum Staunen

Die Arbeit wurde mit so mancher spannenden Entdeckung belohnt: so machte es sich eine Winterlibelle – die einzige mitteleuropäische Libellenart, die den Winter als erwachsenes Tier verbringt - auf einer Haube gemütlich. Die Schmetterlings-Puppe eines Schwalbenschwanzes blitzte schlecht getarnt in giftgrüner Farbe aus einer Schlehengruppe hervor. (Die Winterpuppen sollten eigentlich gelblich gefärbt sein.) Gelege von Gottesanbeterinnen sorgten bei noch weniger erfahrenen Helfer*innen für Staunen und auch zahlreiche Eichengallen, die Kinderstuben verschiedener Gallwespen, waren in ihrer faszinierenden Formenvielfalt zu bewundern. An einigen wenigen, besonders geschützten Stellen streckten bereits einzelne Kuhschellen ihre behaarten Knospen aus dem Boden.

Noch viel mehr Naturbesonderheiten gibt es am **Dienstag 27. April 2021 um 17 Uhr** zu entdecken. Dann bietet das Projekt Naturlandschätze gemeinsam mit den Biolog*innen des Landschaftspflegevereins eine **Naturführung bei freiem Eintritt** auf den Blosenberg an, zu der alle Interessierten – auch Familien mit Kindern - herzlich eingeladen sind.

Nähere Infos unter dazu: <http://www.landschaftspflegeverein.at/termine> und www.naturlandschaetze.at

Die Aktivitäten am Blosenberg finden in Kooperation von Naturlandschätze Niederösterreich, Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken, Naturfreunden Winzendorf und der Gemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf statt.

*** KKK – Osterschmuck am Bahnhofplatz**

Herzlichen Dank an alle Kinder, kreativen Gestalter und fleißigen Mitarbeiter die geholfen haben unseren Bahnhofplatz so bunt und österlich zu gestalten.

Johanna Rodler, Cindy und Zoe Hofer sowie Anja Möller beleben unser Ortsbild mit ihrem liebevollen und ideenreichen Osterschmuck.

Ein danke auch an Traude Schagginger, die uns viel selbstgemachte Dekoration schenkte.

Wir freuen uns wenn unsere GemeindebürgerInnen aber auch Besucher Freude an unserer Arbeit haben.

Leider können wir heuer keine Vernissage mit Osterjause und Eierlikör machen, aber wir holen das nach.

Im Namen des KKK wünsche ich Ihnen allen viel Vorfriede auf Ostern und ein gesegnetes Fest. Beate Pokorny (Obfrau)

*** Bücherboxen in Winzendorf und Muthmannsdorf**

Aus alten Telefonzellen der Telekom Austria zwei Bücherboxen für unsere Gemeinde zu machen, das war die Idee von SPÖ Gemeinderat Hermann Lämmerer. Gemeinsam mit dem Team der SPÖ Winzendorf-Muthmannsdorf wurden die Telefonzellen organisiert und mit vollem Einsatz in vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes gesäubert, lackiert und foliert. Der Innenraum wurde mit einem variablen Schienensystem sowie einer Beleuchtung und einem Brandmelder ausgestattet.

Die Finanzierung erfolgt teilweise durch private Hand als auch durch die SPÖ Ortsgruppe.

Die Bücherbox in Winzendorf befindet sich am Hauptplatz, auf der rechten Seite des Kirchenparkplatzes. Die Bücherbox in Muthmannsdorf steht auf der Hauptstraße am Platz neben den Schaukästen. Der Zugang zu den Bücherboxen ist rund um die Uhr möglich.

Das Motto der Bücherboxen lautet: geben - nehmen - tauschen - teilen. Wir möchten hiermit alle GemeindebürgerInnen einladen Bücher, die Sie gerne gelesen haben und mit anderen teilen möchten in die Bücherbox zu stellen. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit selbst neue Bücher zu entdecken.

Sie haben ein Buch besonders liebgewonnen und möchten es gerne behalten? Im Sinne der Bücherboxen könnten Sie dafür einfach ein anderes Buch für die Gemeinschaft in die Bücherbox legen. Auch Kinder können diese Möglichkeit nutzen, um Bücher denen sie vielleicht entwachsen sind gegen etwas Neues zu tauschen.

Wir hoffen alle BürgerInnen haben viel Freude beim Teilen ihrer liebsten Bücher. Für Fragen steht euch das Team der SPÖ Winzendorf-Muthmannsdorf gerne zur Verfügung.

*** Freiwillige Feuerwehr Muthmannsdorf**

Mitglieder- & Wahlversammlung

Am Mittwoch 06.01.2021 um 16:00 Uhr fand die Mitglieder- & Wahlversammlung der FF Muthmannsdorf Corona bedingt im Volksheim Winzendorf anstelle im Gasthaus Friedrich in Muthmannsdorf statt. Kommandant EOBI Josef Ulrich konnte Frau Bürgermeisterin Ernestine Sochurek, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Karl-Heinz Greiner und Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter ABI Florian Bartl begrüßen. Letztere kamen überraschend um EOBI Josef Ulrich und EV Josef Wanzenböck mit silbernen Verdienstorden zweiter Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes zu ehren und sich beim scheidenden Kommando für den unermüdlichen Einsatz zu bedanken. EOBI Ulrich war 22 Jahre Kommandant und EV Wanzenböck war 30 Jahre Leiter des Verwaltungsdienstes. Beide bleiben der Feuerwehr natürlich treu.

Im Zuge der Neuwahl wurden OBI Markus Andelfinger zum neuen Kommandanten und BI Roman Wiedhofer zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt. Zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes wurde V Hans-Peter Sammer ernannt.

Das neue Kommando hat als wichtigste Ziele für die nächste Funktionsperiode den dringend notwendigen Mitgliederzuwachs und den Austausch des über 25 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges definiert, um auch zukünftig einsatzfähig zu bleiben. Weitere Themenschwerpunkte sind die Wasserversorgung und die Sonderkrankenanstalt Felbring.

Im Jahr 2020 wurden 23 Einsätze abgewickelt, u.a. der Großbrand beim Sägewerk in Muthmannsdorf, das Hochwasser in Winzendorf und mehrere Nachlöscharbeiten am Marmorsteinbruch.

Im Zuge der Versammlung wurden noch weitere Kameraden geehrt, angelobt, befördert und ernannt.

Die Versammlung fand unter Einhaltung des Covid-19 Präventionskonzeptes in verkürzter Tagesordnung statt.

Neue Mitglieder & Unterstützer

Wir begrüßen Alexander Eigenberger als neues Mitglied im aktiven Stand unserer Feuerwehr. Alexander wohnt seit einiger Zeit bei uns im Ort und will sich aktiv in die Ortsgemeinschaft einbringen. Für diese Entscheidung bedanken wir uns bei ihm und wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg bei der Ausbildung.

Wir begrüßen auch Martin Nebily von der FF Winzendorf, welcher sich bereit erklärt hat auch bei der FF Muthmannsdorf mitzuwirken. Als Gemeindebediensteter und erfahrener Feuerwehrmann ist Martin eine große Unterstützung für uns.

Feuerwehrbetrieb

Laut NÖ Landesfeuerwehrverband sind seit 08.02.2021 bis auf Weiteres wieder Übungen und Tätigkeiten bis Gruppenstärke (max. 10 Personen) unter Einhaltung strenger Corona-Sicherheitsbestimmungen möglich. Wir nutzen dies und haben bereits mehrere Aktivitäten durchgeführt.

Sonstige aktuelle Informationen über unseren Feuerwehrbetrieb finden Sie auf unserer Facebook-Seite „Freiwillige Feuerwehr Muthmannsdorf“.

Löschwasserversorgung

Da es in Muthmannsdorf keine natürliche Löschwasser-Versorgung gibt, wurde das Biotop in den letzten Wochen von uns ausgepumpt und das komplett verschlammte Becken von der Gemeinde ausgebaggert. Das alte Schwimmbecken wird bald wieder als Löschwasser-Speicher verfügbar sein.

Waldbrandverordnung

Wir möchten auf die aktuell geltende Waldbrandverordnung der BH Wr. Neustadt hinweisen und bitten um Ihre Unterstützung um Waldbrände verhindern zu können.

*** Info – “Was gehört in einen Komposthaufen?”**

GEEIGNETE KOMPOSTMATERIALIEN:

KÜCHENABFÄLLE:

Gemüse und Obst (Schalen und Reste), Eierschalen, ungekochte Speisereste, Kaffeesatz, Teesud und Teebeutel, Asche (nur reine Holzasche in geringen Mengen);

Kein gekochtes Fleisch!!!

GARTENABFÄLLE:

Rasenschnitt, Laub, Baumnadeln, Moose, Unkräuter, Wurzelunkräuter wie Giersch oder Zaunwinde vorher in der Sonne stark trocknen lassen

SONSTIGES:

Haare und Nagelreste, Tiermist und organische Einstreu von Haustieren

***Info – Vogelfütterung**

Bitte schädliches Futter vermeiden: salzhaltige und gewürzte Speisen, Essensreste und Brot sind für Vögel aller Art extrem schädlich und führen sehr häufig zum Tod. Es sollte deshalb nur geeignetes Vogelfutter verfüttert werden

(<https://naturschutzbund.at/artenschutz/articles/vogelfuetterung-im-winter-wintergaeste-am-futterhaeuschen.html>).

*** Obst im Schneebergland –Obstveranstaltungen 05–07/2021**

Pflanzen und Vögel der Obstwiesen erkennen

Sa., 8. Mai 2021, Treffpunkt: 16 Uhr, Hettmannsdorfer Str.-Kettenlussweg, 2732 Würflach
Georg Macho erkundet mit uns die Obstwiesen am Kranichberg

Nützlinge und Schädlinge erkennen und nachhaltig einsetzen

Sa., 19. Juni 2021, 09:30 Uhr, Was ist das und was macht das an meinen Bäumen? Andreas Steinert zeigt uns Tipps zum Erkennen von Nützlingen, Schädlingen und Krankheiten.

Ort: Am Gutenmann 1, 2733 Schrattenbach

Geologie und Boden des Ottnerschen Marillengartens

Sa., 10. Juli 2021, 14.30 Uhr, Franz Ottner erzählt über Geologie und Bodenentstehung. Anschließend Marillenverkostung. Teilnahme frei. 2822 Bad Erlach, Aspangerstr. vis a vis Nr. 24/26.

Anmeldungen: office@hozang.at , Tel.Nr. 0676/9115311, www.obstimschneebergland.at

*** Gemeindeverband Wasserversorgung Schneebergland**

Selbstablesung des Wasserzählers

Mit der Vorschreibung der 4. Teilzahlung der Wassergebühr liegt wieder ein Schreiben zur Selbstablesung des Wasserzählers bei. Der Wasserverband Schneebergland ersucht Sie Ihren Zähler bis 31.03.2021 abzulesen und den Zählerstand mitzuteilen.

Es gibt folgende Möglichkeiten über Waterloo zur Datenübermittlung:

* Internet: www.zaehlerstand.io

* Smartphone App: Waterloo 365 (bitte mit der 8-stelligen Kundennummer neu registrieren)

* Telefon: 0720/231222

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an uns während der Büroöffnungszeiten unter der Telefonnummer 02620/2262.

Verantwortungsvoller Umgang mit Wasser

Im Vorjahr erging die Bitte um einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem Trinkwasser, da wir im Frühling an Feiertagen und Wochenenden mit Druckabfall und Engpässen zu kämpfen hatten. Grundsätzlich ist die Trinkwasserversorgung gesichert! Das Füllen der Swimmingpools ist wie im Vorjahr nur in Absprache mit dem Wasserverband möglich und unter der Telefonnummer 0676/421 44 44 zu koordinieren. Uns ist bewusst, dass dies Einschränkungen sind. Diese sind jedoch notwendig, um eine beständige Trinkwasserversorgung für alle unsere Kunden gewährleisten zu können. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis und um Ihre Mithilfe. Vielen Dank!

*** Info der Pfarre Winzendorf – Palmsonntag**

Heuer kann coronabedingt am Palmsonntag keine Prozession stattfinden. Die Palmweihe findet daher um 10.00 Uhr vor der neuen Kirche statt. Anschließend wird die Heilige Messe gefeiert. Ab 11.00 Uhr werden am Kirchenplatz die gesegneten Palmbüscherl gegen eine freie Spende angeboten.

*** Unser Tennisverein startet in die neue Saison!**

Die Sommersaison startet heuer Mitte April und Sie haben die Möglichkeit zum ermäßigten Preis von € 100,- (anstatt € 152,-) Mitglied bei uns zu werden.

Dieses Angebot beinhaltet eine gratis Trainerstunde mit unserem Trainer sowie die Benützung der Tennisanlage in der gesamten Saison 2021.

Mehr Informationen erhalten Sie, bei:

Oliver Ferstl, Mobil: 0664 / 1869726 oder Thomas Fritz, Mobil: 0676/9219019

Neben dem Meisterschafts- und Saisonbetrieb finden auch unterhaltsame Events, wie z.B. das beliebte Mondscheinturnier, die Fußball-Tennis-Challenge, uvm. statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns kontaktieren und wir Sie auf unserer Anlage bald persönlich begrüßen dürfen!

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des Tennisvereins Winzendorf-Muthmannsdorf

*** Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf – Veranstaltungen**

Samstag, 29. Mai 9-16 Uhr Kammermusikworkshop mit dem Bläserquintett Varié (Musikheim Muthmannsdorf)

Sonntag, 30. Mai 17 Uhr Meisterkonzert mit dem Bläserquintett Varié in der Pfarrkirche Muthmannsdorf

Samstag, 5. Juni 15 Uhr Kinderkonzert „Hänsel und Gretel“ mit dem Bläserquintett Varié und der Sprecherin Uschi Nocchieri im Pfarrgarten Muthmannsdorf

Die Musiker: Hans Pichler - Querflöte, Gerlinde Sbardellati - Obe,
Daniela Wanzenböck - Klarinette, Julia Gutschlhofer - Fagott,
Oliver Gilg - Horn

Nähere Infos zu all den Veranstaltungen gibt es auf der Homepage der OMK Muthmannsdorf (Veranstalter), <http://www.omk-muthmannsdorf.at/meisterkonzerte/>

*** Naturfreunde Winzendorf**

Die Naturfreunde Winzendorf freuen sich, dass trotz Corona einige Projekte umgesetzt werden konnten. Wir haben unter fachkundiger Anleitung des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wiener Becken den Blosenberg entbuscht, um die besondere Fauna und Flora dieses Natura 2000 Gebietes zu schützen.

Vielen Dank allen Helfern! Es war eine tolle Aktion, die in den kommenden Jahren als fester Termin auf unserer Agenda stehen wird.

Außerdem sind wir gemeinsam mit der Gemeinde dabei die Winzendorf-Muthmannsdorf Wanderwege neu zu beschildern.

Wir bedanken uns für die Initiative, tatkräftige Unterstützung und Finanzierung seitens des Gemeinderats!

Die Wege 1, 2, 3 sind bereits beschildert.

Termine 2021 - falls es die Covid Bestimmungen erlauben:

- 1. Mai: Kaffeekränzchen am Marmorsteinbruch
- 19. Mai: Sonnwendfeier am Marmorsteinbruch
- 18. Sept: Gedenklesung für die Opfer der Brandkatastrophe 1918 - Friedhof Winzendorf
- 26. April: 17:00 Führung über den Blosenberg mit dem Landschaftspflegeverein Thermenland-Wiener Becken
- 5. Dezember: Adventfeier im Volksheim

Bitte besucht unsere Homepage unter www.winzendorf.naturfreunde.at
Aktuelles auch in den Schaukästen am Bahnhof und beim Volksheim.

Breitbandausbau

„Um die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Österreichs zu sichern, ist das Ziel, Österreich zu den weltweit führenden Digitalen Nationen aufzuschließen. Im Bereich der Kommunikationsinfrastruktur ist eine flächendeckende (sic!) Verfügbarkeit von Gigabit-Anbindungen anzustreben.“ Soweit die allgemein einleitenden Informationen auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums.

Doch was bedeutet das für uns?

Aus unserer Sicht ist die Glasfaserleitung in jeden Haushalt (FTTH – fibre to the home – Glasfaser bis ins Haus) die Zukunftslösung für die steigenden Datenmengen. Dies wird jedoch von den Förderprogrammen aus unserer Sicht nicht exakt zielgerichtet gefördert. Hier wird auch FTTC – fibre to the curb (Gehsteig) gefördert: Konkret bedeutet das, dass ein Glasfaserkabel in den Ort gelegt wird, ein Hauptverteiler (ARU - Access Remote Unit - Umsetzungsschaltschrank Glasfaser auf Kupfer) errichtet wird und von dem aus im Umkreis von bis zu 800m die bisherige Kupfer-Telefonleitungen zum Haushalt benutzt werden. Mit zunehmender Länge der Kupferleitung sinkt die Datenrate. Dies bringt eine deutliche Verbesserung der Versorgung, allerdings aus unserer Sicht mit einer Brückentechnologie – d.h. in einigen Jahren wird dann wieder eine Bandbreitenerweiterung mit Glasfaser bis in den Haushalt notwendig sein.

Es gibt verschiedene Infrastrukturerrichter, die Glasfasernetze in NÖ bauen. Teilweise wird in einer Region von verschiedenen Unternehmen Glasfaserinfrastruktur errichtet. So haben wir am Gemeindegebiet eine Glasfasergrundversorgung (bis zum Wähleramt) von A1, Leerverrohrungen von A1, Kabelplus (eine EVN-Tochter) und von der NÖGIG (Nö Glasfaserinfrastrukturgesellschaft). Aus unserer Gemeindegemeinschaft, wir erwarten zumindest die Abtretung von Leerverrohrungen an den Anbieter, der schlussendlich das Versorgungsnetz aufgrund des Förderzuschlags baut. Weiters versuchen sich die Infrastruktureigentümer dann über die Preisgestaltung abzuschotten, so gibt es z.B. auf den Kabelplus-Netzen dann meist nur Kabel-Plus als Datenanbieter. Es werden also schlussfolgernd mit öffentlichen Fördergeldern „private Monopole“ geschaffen.

Hier hat man aus unserer Sicht nicht die Lehre aus der Trennung von Netz und Versorger gelernt – beim Strommarkt wurde diese Trennung sinnvollerweise durchgeführt.

Aus Mitteln der Breitbandmilliarde wurden Förderregionen definiert, die eine unterdurchschnittliche Anbindung aufweisen. Eine solche Region ist Muthmannsdorf und Emmerberg, die Förderung für den Ausbau dieser Region wurde A1 zugesprochen. Für Winzendorf ist die Versorgung relativ gut, daher wurde hier noch keine Förderung vergeben. Es ist aber zu erwarten, dass im Herbst 2021 ein neues Förderpaket aufgelegt wird, das auch Winzendorf als förderbare Region ausweist.

Was können wir als Gemeinde tun?

Für Muthmannsdorf und Emmerberg hat A1 den Zuschlag erhalten, ein Breitbandnetz zu errichten. 2019 war die Planungsphase, 2020 sollte die Umsetzung bereits erfolgen. Bedingt durch Corona hat sich die Umsetzung verzögert. Am 2.3.2021 fand dazu ein Meeting mit A1 statt. Wir haben folgende Forderungen an A1 herangetragen:

- Haushalte, an denen die Glasfaserleitung vorbeigegraben wird, sollen die Möglichkeit erhalten, direkt per Glasfaser angebunden zu werden.
- Haushalte, die ganz dicht an den ARU's liegen, sollen ebenfalls die Möglichkeit erhalten direkt an Glasfaser angebunden zu werden
- Bestehende Leerverrohrungen anderer Anbieter sollen genutzt werden um FTTH zu realisieren.
- Eine Präsentation der geplanten Arbeiten und der Anschlussmöglichkeiten soll in Muthmannsdorf stattfinden. Wenn wieder erlaubt und möglich wird ein Termin bekanntgegeben.
- Weiters fordern wir ein anbieteroffenes Netz.
- Ausreichende Grundversorgung von Muthmannsdorf - wurde bereits zugesagt. Es werden 72 einzelne Glasfasern nach Muthmannsdorf geführt, jede Glasfaser kann theoretisch 16 Haushalte versorgen. Somit ist für die Zukunft, wenn dann die Kupfer-Endanbindung nicht mehr ausreicht, zumindest genügend Glasfaserkapazität bereits im Ort. Es ist technisch möglich, im ARU-Schaltschrank auch eine FTTH-Glasfaserverteilung vorzunehmen.

Für Winzendorf werden wir die Fördersituation genau verfolgen, im Falle einer Förderfähigkeit im Herbst 2021 dann wieder Gespräche mit NÖGIG, A1 und Kabelplus suchen und dann ein Empfehlungsschreiben für den aus unserer Sicht besten Förderwerber abgeben. Die Kriterien sind wiederum Versorgungsqualität (FTTH vor FTTC) und anbieteroffenes Netz (freier Wettbewerb statt Monopol).

Alle unsere Forderungen sind technisch möglich, wir werden diese mit Nachdruck aufrechterhalten um eine bestmögliche Versorgung für unsere Gemeinde zu erreichen.

VBgm Josef Wanzenböck

GR Peter Mayer

